

Kolping sagt Osterfeuer in Kettenkamp ab

Grundstück als Müllplatz missbraucht – Hohe Kosten für Veranstalter – Landjugend verlegt Termin

anl **KETTENKAMP.** Das Osterfeuer der Kolpingsfamilie, das traditionell am Ostersonntag stattfindet, fällt in diesem Jahr aus. Der Vorstand hat sich aus Sicherheitsgründen gegen die Veranstaltung entschieden, da zu viel Holz auf dem Platz abgelagert wurde. Das Osterfeuer der Landjugend findet nicht wie sonst am Ostermontag, sondern bereits am Ostersonntag statt.

Groß war die Verwunderung beim Vorstand der Kolpingsfamilie, als er das diesjährige Osterfeuer Mitte vergangener Woche in Augenschein nahm: Schränke, eine Holzfigur, Rasenschnitt und Laub stachen sofort ins Auge. Auf dem Grundstück, das die Familie Klaus den Kolpingern für das Osterfeuer alljährlich zur Verfügung stellt, liegt so viel Holz und Unrat, dass ein Umschichten oder Abbrennen aus Sicherheitsgründen gar nicht möglich ist: Aufgrund der Bodenbeschaffenheit fällt ein Auf-



Sieht so ein Osterfeuer aus? Wohl kaum, aus diesem Grundstück fällt auch das Kolping-Osterfeuer in diesem Jahr aus.

Foto: Anita Lennartz

schieben mittels Radlader aus, Grünabschnitte liegen bis hin zum Weg und der Abstand von Feuer und Grillhütte wäre viel zu gering. So kommen hohe Kosten auf die Kolpingsfamilie zu, da ein Teil abgefahren und kostenpflichtig entsorgt werden muss.

Das Grundstück wurde als Abfallplatz genutzt, da half auch die Aufstellung eines Schildes nicht, dass es sich hier nicht um einen Grünplatz handelt. Ähnliche Erfahrungen hat auch die Landjugend im Ort mit ihrem Osterfeuerplatz gemacht: Hier wurde die Abgabestelle durch eine Kette mit Schloss gesichert. Da das Schloss mehrfach aufgebrochen worden ist, wurden die „Sicherheitsmaßnahmen“ durch einen großen Findling verstärkt.

Doch auch der konnte einige Unverbesserliche nicht davon abhalten, Grünabfall und andere Dinge auf dem Osterfeuerplatz abzulegen.

Die Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück (Awigo) wirbt schon seit Längerem damit, dass bis Ostern Grünabfall kostenlos in Holsten und auf den Grünplätzen angenommen wird.

Personen, die sich ordnungsgemäß bei dem Kolpingvorstand zwecks Holzabgabe gemeldet haben, musste leider wegen „Überfüllung“ abgesagt werden. Sowohl die Kolpingsfamilie als auch die Landjugend sind enttäuscht von den „schwarzen Schafen“, die durch ihr Verhalten das Abbrennen der Osterfeuer gefährden und hohe Kosten für die Veranstalter verursachen.

Die Kolpingsfamilie hofft auf das Verständnis der Kettenkammer Bürger. Um diesen trotzdem am Ostersonntag den gewohnten Gang zum Osterfeuer bieten zu können, hat die Landjugend kurzfristig umdisponiert und lädt für kommenden Sonntag ab 19 Uhr zum Osterfeuer auf dem Landjugendplatz ein.